



Presse-Information

Portfolioerweiterung der Contour® Next Systeme

Neues Contour® Next Link 2.4 Blutzuckermesssystem von Bayer

- Innovatives Blutzuckermesssystem funkt Blutzuckerwerte an die neue MiniMed® 640G Insulinpumpe von Medtronic
- Bolusabgabe jetzt per Funk vom Messgerät möglich
- Bayer bietet individuell passende und qualitativ hochwertige Blutzuckermesssysteme für Medtronic-Pumpenpatienten
- Studien belegen hohe Messgenauigkeit der Contour® Next Systeme

Leverkusen, 6. März 2015 – Bayer erweitert sein Produktportfolio mit dem Contour® Next Link 2.4 um ein weiteres hochwertiges und messgenaues Blutzuckermesssystem. Es wurde speziell für Verwender der neuen MiniMed® 640G Insulinpumpe von Medtronic entwickelt.

„Unser Blutzuckermesssystem wurde exklusiv für die neue Insulinpumpe von Medtronic entwickelt. Daher sind die Geräte optimal aufeinander abgestimmt und ein weiterer Beleg für unsere erfolgreiche, gute Zusammenarbeit“, erklärt Michael Engels, Marketingleiter der Division Diabetes Care bei Bayer HealthCare Deutschland. „Beide Unternehmen eint das Ziel, allen Menschen mit Diabetes eine hochqualitative und sichere Diabetestherapie anzubieten.“

Moderne Technik gibt Sicherheit und erleichtert den Alltag

Das Contour® Next Link 2.4 und die MiniMed® 640G verfügen über Funktionen, die optimal den Bedürfnissen von Menschen mit einer Insulinpumpentherapie entsprechen: Das Messsystem funkt die präzisen Messwerte mit der weltweit einheitlichen Frequenz 2.4 GHz automatisch an die Insulinpumpe – eine manuelle Eingabe ist dadurch überflüssig. Die messgenauen Blutzuckerwerte dienen als perfekte Basis für die Berechnung eines Bolusvorschlags mit BolusExpert® sowie für die präzise Kalibrierung

des Systems zur kontinuierlichen Glukosemessung (CGM). „Bei der Entwicklung orientieren wir uns zusammen mit Medtronic an den Wünschen von Menschen mit Diabetes“, erklärt Michael Engels. So lässt sich beispielsweise an der MiniMed® 640G Insulinpumpe neben der Insulinmenge auch die Abgabegeschwindigkeit des Insulins regulieren oder ganz stoppen.

Ein weiteres Highlight des neuen Systems: „Mit Contour® Next Link 2.4 ist nun auch die ferngesteuerte Abgabe eines Bolus über das Blutzuckermessgerät an die Pumpe möglich“, erklärt Ulrike Ploder, Produktmanagerin bei Bayer Vital. „Diese Funktion ist zum Beispiel für Eltern von Kindern mit Diabetes eine wichtige Erneuerung und große Erleichterung im täglichen Umgang mit der chronischen Stoffwechselerkrankung.“ Zudem werden so bequeme und diskrete Bolusabgaben ermöglicht. Das Ziel aller Innovationen: Die Vermeidung von Hypoglykämien sowie eine gute Stoffwechseleinstellung auf Basis präziser Werte.

Einfache Anwendung und hohe Messgenauigkeit für eine gute Einstellung

Contour® Next Link 2.4 misst wie auch die anderen Messsysteme der Contour® Next Familie sehr genau – so erfüllen die Messsysteme die Anforderungen an die Messgenauigkeit der neuen strengeren ISO-Norm 15197:2013.^{1, 2, 3, 4} Dank des Multi-Puls-Prinzips, bei dem sieben separate Messimpulse innerhalb von Sekunden einen genauen Messwert liefern, sind die Contour® Next Systeme so genau.

Eine übersichtliche Menüführung macht auch das neueste Blutzuckermesssystem von Bayer besonders anwenderfreundlich und leicht zu bedienen. Die Messwerte und Eingaben können dank der farbigen und kontraststark leuchtenden Displays bei allen Lichtverhältnissen gut abgelesen werden, sowohl am Blutzuckermessgerät als auch an der Insulinpumpe – all das gibt eine zusätzliche Sicherheit im Alltag mit Diabetes.

Mehr Informationen zur Blutzuckerselbstkontrolle erhalten Sie im Internet unter www.diabetes.bayer.de. Hintergründe zur Insulinpumpe finden Sie auf www.medtronic-diabetes.de. Das Contour® Next Link 2.4 Messsystem ist im Set zusammen mit der MiniMed® 640G Insulinpumpe von Medtronic erhältlich. Bei Fragen können sich Patienten an Medtronic Diabetes Service, 0800-6464633 (kostenfrei) wenden.

Über Bayer HealthCare Deutschland

Bayer HealthCare Deutschland vertreibt die Produkte der in der Bayer HealthCare AG zusammengeführten Divisionen Animal Health, Consumer Care, Medical Care (Diabetes Care und Radiology) und Pharmaceuticals. Das Unternehmen konzentriert sich auf das Ziel, in Deutschland innovative Produkte in Zusammenarbeit mit den Partnern im Gesundheitswesen zu erforschen und Ärzten, Apothekern und Patienten anzubieten. Die Produkte dienen der Diagnose, der Vorsorge und der Behandlung akuter und chronischer Erkrankungen sowohl in der Human- als auch in der Tiermedizin. Damit will Bayer HealthCare Deutschland einen nachhaltigen Beitrag leisten, die Gesundheit von Mensch und Tier zu verbessern.

www.gesundheit.bayer.de

www.twitter.com/gesundheitbayer

Quellen:

- ¹ Freckmann G et al. System accuracy evaluation of four blood glucose monitoring systems following ISO 15197:2003 and ISO 15197:2013 limits. FREC13138D – Poster Session; Nov. 1st 2013; Diabetes Technology Meeting 2013, San Francisco, CA, USA, October 31st – November 2nd 2013.
- ² Bedini JL et al. Spanish Multicenter Performance Study with Contour XT Blood Glucose Monitoring System using ISO 15197:2013 Accuracy Criteria and MARD presented at the 74th Scientific Sessions of the ADA, June 13-14, 2014, San Francisco, USA.
- ³ Pflug B et al. 23 Jahrestagung der American Association of clinical Endocrinologists (AACE), 14.-18. Mai 2014, Las Vegas, Nevada.
- ⁴ Bailey TJ et al. Accuracy, Precision, and User Performance Evaluation of the CONTOUR® NEXT LINK 2.4 Blood Glucose Monitoring System. Data presented at the 7th International Conference on Advanced Technologies & Treatments for Diabetes 2014.

Ihre Ansprechpartnerin:

Gönnä Blomeyer, Tel. +49 214 30-58139, Fax: +49 214 30-96 58139

E-Mail: goenna.blomeyer@bayer.com

Mehr Informationen unter presse.healthcare.bayer.de

Folgen Sie uns auf Facebook: <http://www.facebook.com/healthcare.bayer>

gb (2015-0078)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Bayer-Konzerns bzw. seiner Tochterunternehmen beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite www.bayer.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Über Medtronic Diabetes

Der Geschäftsbereich Diabetes von Medtronic ist weltweit marktführend in der Entwicklung und Herstellung innovativer Lösungen für das Diabetes-Management. Dies beinhaltet integrierte Diabetes-Managementsysteme, insbesondere Insulinpumpentherapie, kontinuierliche Glukosemessung sowie Softwarelösungen zur Therapieoptimierung. Wir beraten und betreuen unsere Patienten und medizinischen Dienstleister über umfangreiche Services sowie unsere 24-Stunden-Servicehotline für technische Anfragen. Weitere Informationen finden Sie unter www.medtronic-diabetes.de sowie www.medtronic.de.

Über Medtronic

Medtronic plc (www.medtronic.com), mit Hauptsitz in Dublin, Irland, ist ein weltweit führender Anbieter von Medizintechnik. Medtronic GmbH in Deutschland hat ihren Sitz in Meerbusch, Medtronic GmbH in Österreich hat ihren Sitz in Wien. Der europäische Hauptsitz von Medtronic ist in Tolochenaz (VD) in der Schweiz angesiedelt. Sie finden Medtronic im Internet unter www.medtronic.com, www.medtronic.de und medtronic.eu.

Ihre Ansprechpartner:

Dr. Holger Storcks / Julia Matthes,

Tel. +49 (0)2159 8149-316, -440; Fax: +49 (0)2159 8149-252

E-Mail: presse@medtronic.de, julia.matthes@medtronic.com

Zukunftsgerichtete Aussagen

Aussagen über die Zukunft unterliegen den Risiken und Unsicherheiten, wie sie in den periodisch bei der Securities and Exchange Commission hinterlegten Berichten dargestellt sind. Die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von den Voraussagen abweichen.